

Therapie zu Hause

EvoCare heißt ein neues Versorgungskonzept, das es ermöglicht, Patienten zu Hause zu versorgen. Kliniken, Praxen oder Gesundheitszentren „führen“ ihre Patienten unter Anwendung der patentierten Telematik-Lösung nach Hause und behalten die Patienten so in ihrer Obhut. Die Anbieter der EvoCare-Versorgung ermöglichen ihren Patienten vollkommen unabhängig von der medizinischen Infrastruktur des Wohnorts eine medizinische Versorgung mit klinischer Qualität. Einige regionale Träger der Deutschen Rentenversicherung beteiligen sich bereits an der EvoCare-Versorgung und lassen ihre Patienten bundesweit entsprechend zu Hause nachversorgen. Ärzte und Therapeuten sind die zentralen Supervisoren innerhalb von EvoCare. Sie steuern den Therapieprozess, erstellen alle Therapiepläne und kontrollieren die Erfolge. Die Patienten werden vom Fachteam in EvoCare einge-

wiesen, erhalten danach ihre Therapie-Geräte mit nach Hause und arbeiten jetzt in ihren eigenen vier Wänden die „Verordnungen“ aus der Klinik ab. Die Leistungsfähigkeit des Patienten zum Beispiel hinsichtlich der Aufmerksamkeit, Konzentration und des Sprachverständnisses wird durch das tägliche Üben kontinuierlich gesteigert. PC-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, auch ein Internetanschluss ist nicht nötig. Die Bedienung ist speziell an die Anforderungen der Patienten angepasst. Ein Hochsicherheits-Datennetz stellt dabei die Verbindung zwischen dem Patienten und seinem Therapeuten sicher. So kann der Therapeut in der Klinik oder Praxis die vom Versicherten zu Hause durchgeführten Übungen jederzeit an seinem PC-Terminal einsehen und nach Bedarf das Übungsportfolio dem jeweiligen Leistungsstand des Patienten anpassen. Entwickelt wurde EvoCare von der Dr. Hein GmbH in Nürnberg.

www.dr.hein.com